

Nachrichten, Diskussionen und Meinungen

– wie breit ist die Medienlandschaft im Internet wirklich?

„Vor allen Dingen soll man nie vergessen, daß die Gesellschaft lieber unterhalten, als unterrichtet sein will [...]“

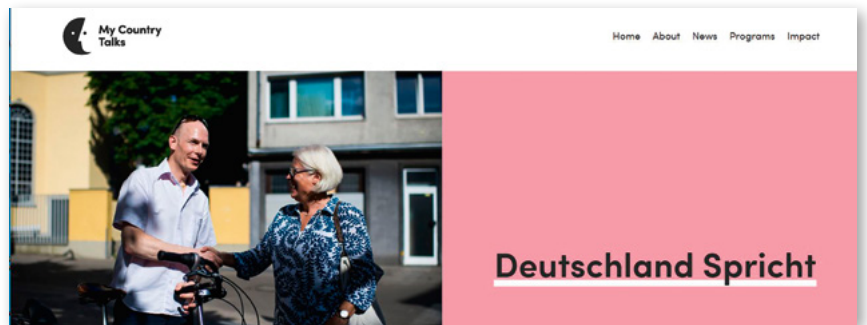
Adolph Freiherr Knigge (geb. 1752)

In den zurückliegenden beiden Jahren haben sich mehr Menschen Onlinenachrichten und Publikationen angesehen als je zuvor. Dabei ist auch das Spektrum dieser Nachrichtenquellen gewachsen und hat sich verbreitert, auch an den äußeren Rändern. Dieses bewusst wahrzunehmen und sich dieser auch manchmal verstörenden Vielfalt auszusetzen, ist Ziel dieses Artikels. Dabei geht es hierbei ganz ausdrücklich nicht darum, wer Recht hat, wer falsch oder richtig liegt, wer moralischer oder ethischer argumentiert. Es soll hier darum gehen, sich mit dem real existierenden Meinungsspektrum auseinanderzusetzen, das in unserer pluralistischen Gesellschaft existiert – auch und gerade, weil das unbequem ist.

Diese Auseinandersetzung dürfen wir auch nicht Medienkonzernen und ihren Algorithmen überlassen, die bestimmte Medien, Autoren und Meinungen zu- oder weglassen, fördern oder filtern von ihren Plattformen und Angeboten und dabei immer ihre kommerziellen Interessen im Blick haben. Gerade für die Sozialen Medien ist

Reichweite das wichtigste Kriterium. Mit bisher unvergleichbaren Selbst-Promotionsmethoden vergrößern sie ihren Einfluss ständig. Dabei kann die Ausgewogenheit und die Wahrheit schnell auf der Strecke bleiben.

Besonders die aus USA stammende „Cancel Culture“, also dass anders meinende Positionen unter Verweis auf ihre ethische oder politische Fragwürdigkeit unterdrückt und Stellungnahmen nicht publiziert werden, stellt eine Gefahr dar.



Eine der seltenen Initiativen, die für Diskurs und Verständigung sorgen: Deutschland spricht – www.mycountrytalks.org/events/deutschland-spricht



Zahlreiche Einflussfaktoren bedrohen die journalistische Berichterstattung, Meinungsvielfalt und nötige Unabhängigkeit <https://medienblog.hypothesen.org/9508>

An Erinnerungen, wie wichtig Diskursfähigkeit für eine Gesellschaft ist, mangelt es nicht – www.fr.de/frankfurt/unsere-gesellschaft-verliert-ihre-diskursfaehigkeit-12264384.html



Vor dem Gebäude wird Protest gegen die Veranstaltung laut. © peter-juelich.com

Plattform zur Unterstützung von Mitgestaltung und Partizipation in Politik und Gesellschaft
www.buergergesellschaft.de/

wegweiser bürgerschaft.de

Mitgestalten
Partizipation & Politik

Mitentscheiden
Partizipation & Politik

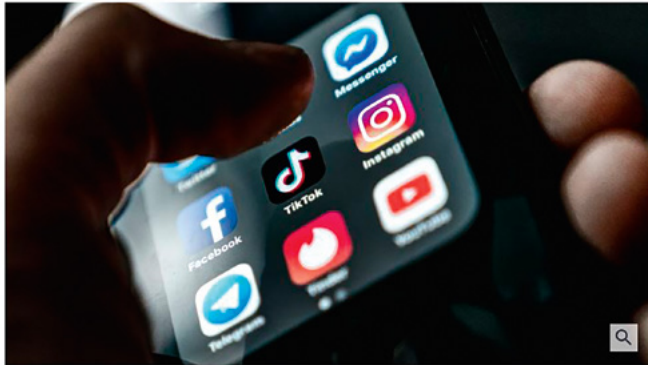
Mitteilen
News & Nützliches

eNewsletter: Kinder- und Jugendbeteiligung
Der eNewsletter des Wegweisers Bürgergesellschaft informiert monatlich über Neuigkeiten rund um Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement. Die aktuelle Ausgabe widmet sich »Kinder- und Jugendbeteiligung«. Der Themenschwerpunkt versammelt Beiträge zu frühkindlichem Demokratielernen, zur kommunalen Praxis bei der Jugendpartizipation und zur Debatte um die...

Studie zur Mediennutzung

Soziale Medien immer wichtiger bei jungen Erwachsenen

16. Juni 2020, 12:12 Uhr | Lesezeit: 2 min



Mehr und mehr Social Media bei den 18- bis 24-Jährigen. (Foto: imago images/Hollandse Hoogte)

Gerade junge Menschen nehmen Social Media immer häufiger als ihre einzige Nachrichtenquelle:
www.sueddeutsche.de/medien/studie-zur-mediennutzung-soziale-medien-immer-wichtiger-bei-jungen-erwachsenen-1.4937791

de Negativität stemmen und nur auf positive Nachrichten ausrichten.

- » <https://goodnews.eu/>
- » <https://www.gute-nachrichten.com.de/>
- » <https://www.newslichter.de/>
- » <https://nur-positive-nachrichten.de/>

Julian Nida-Rümelin hat dazu einen eindringlichen Appell formuliert: „Cancel Culture ist das Ende der Aufklärung“.

- » https://julian-nida-ruemelin.com/wp-content/uploads/2021/08/tier1_2020_09_21_WE_ASV_WE_20200922_DWBE-HP_FORUM.126D154G.1.pdf

Sapere aude ist hier gefragt, die mutige Nutzung des eigenen Verstandes

Ein verantwortungsvoller Umgang und eine vollständige Perspektive sollten die Betrachtung auch unbequemer Stimmen (immer wieder) beinhalten. Dabei ist bei manchen Quellen bereits die Fragestellung anders und bedenkenswert, ganz unabhängig von der darauf gegebenen Antwort. Manches davon mag fragwürdig oder extrem erscheinen und sollte dennoch nicht abschrecken, einen Blick darauf zu werfen. Ganz ausdrücklich spiegeln die angeführten Publikationen nicht die Meinung des Autors wieder, sondern dienen der Darstellung und Auseinandersetzung mit dem existierenden Meinungsspektrum.

Es kann hier nur ein Ausschnitt angeführt werden; dieser in alphabetischer Reihenfolge, um eine Gewichtung zu vermeiden.

- » <https://www.achgut.com/>
- » <https://tube.apolut.net>
- » <https://www.cicero.de/>
- » <https://cognitive-liberty.online>
- » <https://correctiv.org/recherchen/>
- » <https://www.derkontext.com/thema/>
- » <https://www.freitag.de>
- » <https://www.hintergrund.de>
- » <https://internationalepolitik.de/de>
- » <https://kaisertv.de/>
- » <https://multipolar-magazin.de/>
- » <https://www.nachdenkseiten.de>
- » <https://www.neopresse.com>
- » <https://netzpolitik.org/>
- » <https://www.pressenza.com/de/>
- » <https://punkt-preradovic.com>
- » <https://reitschuster.de/>
- » <https://www.rubikon.news/>
- » <https://www.tichyseinblick.de>
- » <https://tkp.at/>
- » <https://www.walterskirchen.cc>

Zum Schluss und als Kontrast seien hier einige Dienste angeführt, die sich gegen die herrschen-

Die Bandbreite von Nachrichten, Diskussionen und Meinungen ist breit gefächert. Das Internet ermöglicht auch eine Beschäftigung und Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Perspektiven. Die Einordnung sei jedem selbst überlassen. Bei einer umfassend gebildeten Leserschaft kann diese Fähigkeit zur Auseinandersetzung angenommen werden. Somit möge es der Erweiterung der eigenen Perspektive und dem erweiterten Blick auf unsere Gesellschaft dienen.

Wie immer gibt es auch diesen Artikel als PDF mit Links zum Anklicken: www.bayerisches-aerzteblatt.de/aktuelles-heft.html

Autor

Dr. Marc M. Batschkus

Arzt, Medizinische Informatik,
Spezialist für E-Health, E-Learning,
Datenmanagement & macOS

E-Mail: mail@batschkus.de